



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**



**GEMEINSAM STARK FÜR JUNGE
MENSCHEN, FAMILIEN UND FRAUEN**
LEITBILD DES AMTES FÜR JUGEND,
FAMILIE UND FRAUEN BREMERHAVEN



**SEESTADT
BREMERHAVEN**

Amt für Jugend, Familie und Frauen

Als Teil des Magistrats der Stadt Bremerhaven sind wir ein Amt mit 1000 Beschäftigten, die in verschiedenen Verwaltungsbereichen und Einrichtungen für die unterschiedlichsten Aufgaben und Dienstleistungen zuständig sind.

Die Grundlage unseres Handelns ist es, das Wohlergehen und die Rechte von jungen Menschen sowie die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen in Bremerhaven zu schützen und zu fördern. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention, der UN-Behindertenrechtskonvention, der UN-Frauenrechtskonvention sowie den weiteren rechtlichen Bestimmungen. Unser Ziel ist es, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden, Frauen und ihren Familien zu verbessern, sie vor jeglicher Form von Gewalt, Diskriminierung und Benachteiligung zu schützen und sie in ihrer persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der alle jungen Menschen und Frauen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Status oder ihren persönlichen Herausforderungen die Möglichkeit haben, in einem sicheren und fördernden Umfeld aufzuwachsen. Wir streben danach, dass jede Familie in Bremerhaven die notwendige Unterstützung erhält, um die bestmöglichen Bedingungen für die Entwicklung ihrer Kinder zu schaffen. Unser Ziel ist es, soziale Ungleichheiten abzubauen, Geschlechtergerechtigkeit zu fördern, Inklusion zu ermöglichen, Kindeswohlgefährdungen zu verhindern und allen jungen Menschen und Frauen die Chancen auf eine positive Zukunft zu eröffnen.

Unser Auftrag ist es, jungen Menschen und ihren Familien ein umfangreiches und nachhaltiges Unterstützungsnetzwerk zu bieten. Wir sind die zentrale Anlaufstelle für die Förderung und Unterstützung von Familien. Wir setzen uns dafür ein, dass jede Maßnahme im Einklang mit dem individuellen Bedarf der Betroffenen steht und handeln dabei auf der Grundlage von Professionalität, Empathie, Geschlechtergerechtigkeit und rechtlicher Verbindlichkeit.

Unsere Grundsätze:

Wir stellen das Wohl junger Menschen und ihrer Familien in den Mittelpunkt unseres Handelns. Entscheidungen und Maßnahmen werden mit größter Sorgfalt getroffen und konsequent umgesetzt, um die bestmögliche Entwicklung und Sicherheit jedes jungen Menschen zu gewährleisten.

Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und achten ihre Würde, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Hintergrund oder ihrer Lebenssituation. Wir schätzen die Individualität der Menschen sowie ihre Ideen und Meinungen. Wir setzen uns dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder Mensch angenommen und respektiert fühlt. Diskriminierung oder Benachteiligung lehnen wir ab. Für beides ist kein Platz in unserer Arbeit!

Die Qualität unseres Amtes:

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten stehen für uns im Mittelpunkt. Sie sind die Basis für eine nachhaltige und effektive Arbeit. Wir fördern eine Kultur der Achtsamkeit. Durch präventive Maßnahmen, flexible Arbeitsmodelle und ein offenes Ohr für individuelle Bedarfe sorgen wir dafür, dass unsere Beschäftigten gesund, motiviert und leistungsfähig bleiben.



Wir fördern Innovation durch offene Kommunikation und die Anerkennung kreativer Ideen sowie die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung. Wir leben eine offene Fehlerkultur. Kritik sehen wir als Möglichkeit zur Verbesserung.

Wir schaffen ein sicheres Arbeitsumfeld, das auf gegenseitigem Respekt und Unterstützung basiert. Wir stellen sicher, dass unsere Beschäftigten die notwendigen Ressourcen und den Rückhalt erhalten, um ihre anspruchsvolle Arbeit effektiv und gesund ausüben zu können.

Wir fördern die kontinuierliche Entwicklung unserer Beschäftigten und die unseres Amtes, weil wir überzeugt sind, dass dies der Schlüssel zu langfristigem Erfolg und Qualität ist. Wir erkennen die individuellen Potenziale unserer Beschäftigten an und bieten Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung, um eine hohe Motivation und Bindung an das Amt zu fördern.

Die Qualität unserer Arbeit:

Unsere präventiven Angebote schaffen eine sichere, positive Atmosphäre für alle Beteiligten und tragen zur Risikominimierung bei.

Wir beraten Familien in ihrer gesamten Vielfalt und unterstützen durch unsere umfangreichen Angebote und Leistungen. Wir fördern Initiativen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frauen.

Basierend auf ihrem Wissen über die Ressourcen vor Ort entwickeln wir gemeinsam mit den Menschen individuelle Lösungen im Sozialraum. Die vorhandenen Potenziale werden gestärkt, indem wir die Netzwerkarbeit fördern, um das soziale Miteinander zu verbessern. Wir motivieren die Beteiligten, ihre Meinung zu äußern und unterstützen sie bei der Entwicklung ihrer eigenen Kompetenzen.

Partizipation bedeutet für uns, dass alle Beteiligten in Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Wir schaffen Strukturen, die eine aktive Beteiligung ermöglichen und fördern.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Bereitstellung eines barrierefreien Zugangs zu unseren Einrichtungen und Dienstleistungen, sowohl vor Ort als auch digital. Informationen und Formulare werden in übersetzter Form sowie in leichter Sprache zur Verfügung gestellt.

Wir arbeiten transparent und nachvollziehbar. Unsere Entscheidungen und Handlungen werden nach innen und außen klar kommuniziert, um Vertrauen und Verständnis bei allen Beteiligten zu fördern. Wir gehen vertrauensvoll mit persönlichen Informationen und Daten um. Der Datenschutz ist für uns ein hohes Gut.

Unsere Professionalität zeigt sich in unserer Fähigkeit, komplexe Herausforderungen verlässlich, strukturiert und lösungsorientiert anzugehen und die Qualität unserer Arbeit durch kontinuierliche Weiterentwicklung zu verbessern.

Wir pflegen eine offene und vertrauensvolle Kommunikation, arbeiten eng und respektvoll zusammen und fördern den regelmäßigen Austausch innerhalb unseres Amtes sowie mit allen Kooperierenden, um die bestmögliche Unterstützung für junge Menschen, Familien und Frauen zu gewährleisten.

IMPRESSUM:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
vertreten durch den
Oberbürgermeister Melf Grantz
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Hausanschrift Verwaltungszentrum
(Stadthäuser 1 - 6):
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven

Verantwortliche Dienststelle:
51 Amt für Jugend, Familie und Frauen
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 590 3057